

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	V
Abbildungsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XIV
1 Einleitung	1
1.1 Ausgangssituation	1
1.2 Problemstellung und Zielsetzung.....	4
1.3 Positionierung des Forschungsvorhabens in der wissenschaftstheoretischen Diskussion.....	6
1.4 Aufbau der Arbeit	11
2 Grundlagen zur Pfaddiskussion.....	16
2.1 Ziel und Aufbau des Kapitels.....	16
2.1.1 Definition des Prozessbegriffes	16
2.1.2 Prozess als Untersuchungsobjekt.....	18
2.1.2.1 Systematisierung von Astley und Van de Ven	18
2.1.2.2 Systematisierung von Burrell und Morgan.....	20
2.1.2.3 Systematisierung von Mohr.....	22
2.1.2.4 Systematisierung von Van de Ven und Poole	25
2.1.3 Implikationen des Zeitverständnisses für das Prozessverständnis	29
2.1.3.1 Objektive und Subjektive Zeit.....	29
2.1.3.2 Ahistorische Zeit.....	31
2.1.3.3 Historische Zeit.....	33
2.1.3.4 Zeit im Management.....	35
2.1.4 Definition des Pfadbegriffes	37
2.2 Zusammenfassung und Fazit.....	38
3 Pfaddiskussion im Internationalen Management	40
3.1 Ziel und Aufbau des Kapitels.....	40

3.2	Definitionen zur Pfaddiskussion im Internationalen Management	41
3.2.1	Internationalisierungsprozess.....	41
3.2.2	Führung des Internationalisierungsprozesses	43
3.3	Pfade in Internationalisierungsprozessstheorien	44
3.3.1	Überblick über Internationalisierungsprozessstheorien	44
3.3.2	Ahistorisches Zeitverständnis in Internationalisierungsprozessstheorien	48
3.3.2.1	Theorie der Technologischen Lücke, Lebenszyklustheorie und Lernkurventheorie	48
3.3.2.2	Theorien zum oligopolistischen Parallelverhalten	49
3.3.2.3	Direktinvestitionsansatz von Aharoni.....	50
3.3.2.4	Exportstufenmodelle	50
3.3.2.5	Zwischenfazit.....	52
3.3.3	Implizite Berücksichtigung des Historischen Zeitverständnisses in Internationalisierungsprozessstheorien.....	53
3.3.3.1	Helsinki-Schule.....	53
3.3.3.2	GAINS-Ansatz.....	54
3.3.3.3	Zwischenfazit.....	56
3.3.4	Explizite Berücksichtigung des Historischen Zeitverständnisses in Internationalisierungsprozessstheorien.....	57
3.3.4.1	Uppsala-Schule	58
3.3.4.1.1	Erklärungsbeitrag	58
3.3.4.1.2	Gestaltungsbeitrag.....	61
3.3.4.2	3E's-Modell	62
3.3.4.2.1	Erklärungsbeitrag	62
3.3.4.2.2	Gestaltungsbeitrag.....	65
3.3.4.2.3	Ergänzung um die Prozessmechanik.....	67
3.3.4.3	Ebenenmodell	71
3.3.4.3.1	Erklärungsbeitrag	71
3.3.4.3.2	Gestaltungsbeitrag.....	75
3.3.4.4	Zwischenfazit.....	76
3.4	Zusammenfassung und Ergebnis des Kapitels.....	77

4	Erklärung und Gestaltung von Prozessverläufen in der Pfadabhängigkeitstheorie	79
4.1	Ziel und Aufbau des Kapitels.....	79
4.2	Definition der Pfadabhängigkeit	80
4.3	Pfadabhängige Phänomene in den Naturwissenschaften	84
4.3.1	Pfadabhängige Phänomene in der Chemie	85
4.3.2	Pfadabhängige Phänomene in der Physik.....	85
4.3.3	Pfadabhängige Phänomene in der Biologie.....	86
4.3.4	Zwischenergebnis und Schlussfolgerung	89
4.4	Volkswirtschaftliche Modelle von Arthur und David	89
4.4.1	Ursprungsmodelle pfadabhängiger Entwicklungen.....	90
4.4.1.1	Urnenmodell von Arthur, Ermoliev und Kaniovski	90
4.4.1.2	QWERTY-nomics	93
4.4.2	Weiterentwicklungen der Ursprungsmodelle	94
4.4.2.1	Urnenmodell für Technologieauswahl	95
4.4.2.2	Schneeschipmodell	97
4.4.3	Gegenüberstellung der Modellweiterentwicklungen.....	98
4.5	Sozialwissenschaftliche Pfadabhängigkeitstheorie.....	102
4.5.1	Strukturelle Merkmale	102
4.5.1.1	Multiple, lokal stabile Gleichgewichtszustände	103
4.5.1.2	Irreversibilität.....	103
4.5.1.3	Streng zustandsabhängige Wahrscheinlichkeitsverteilung	104
4.5.2	Prozessuale Merkmale	106
4.5.2.1	Ursachen der lokal positiven Selbstverstärkungseffekte	106
4.5.2.2	Lock-in.....	111
4.5.2.3	Exogenes Lock-out	113
4.5.3	Akteursbezogene Merkmale	116
4.5.3.1	Endogenes Lock-out	116
4.5.3.2	Pfadkreation	119
4.6	Prozesstheoretische Einordnung der Pfadabhängigkeitstheorie	123
4.7	Zusammenfassung und Ergebnis des Kapitels.....	128

5 Pfadabhängigkeit als Metapher	130
5.1 Ziel und Aufbau des Kapitels.....	130
5.2 Metapher für Historizität von Entwicklungen	132
5.2.1 Sozialwissenschaftlicher Querschnitt	132
5.2.2 Evolutionäre Prozesse	135
5.2.3 Lernprozesse	138
5.2.4 (Unternehmens-)kulturelle Prozesse.....	139
5.2.5 Prozesse im Rahmen der Spiel- und Realoptionentheorie.....	141
5.2.6 Ressourcenbasierte Prozesse.....	142
5.3 Metapher für nachhaltige Wirkung der Ausgangssituation	147
5.3.1 Ableitung aus der Chaostheorie.....	147
5.3.2 Evolutionäre (Internationalisierungs-)Prozesse.....	149
5.4 Metapher für Trägheit	151
5.4.1 Sozialwissenschaftlicher Querschnitt	151
5.4.2 Wandelprozesse	152
5.4.3 Innovationsprozesse.....	153
5.5 Metapher für Ineffizienz im Prozessergebnis und dessen Persistenz ...	154
5.5.1 Ursprung bei Liebowitz und Margolis.....	154
5.5.2 Sozialwissenschaftlicher Querschnitt	156
5.5.3 Organisationsprozesse.....	159
5.6 Metapher für Lokalität	160
5.6.1 Lernprozesse	160
5.6.2 Evolutionäre Prozesse.....	161
5.7 Zusammenfassung und Ergebnis des Kapitels.....	162
6 Stand der Diskussion zur Pfadabhängigkeitstheorie in der sozialwissenschaftlichen Prozessforschung.....	164
6.1 Ziel und Aufbau des Kapitels.....	164
6.2 Erklärungen von Prozessverläufen.....	165
6.2.1 Pfadabhängigkeit als innovative Erklärungstheorie in der Politikwissenschaft	165

6.2.2	Pfadabhängigkeit als bestätigende Erklärungstheorie in der Ökonomie.....	169
6.2.2.1	Grundlegende Verankerung der Pfadabhängigkeit in ökonomischen Prozessen.....	170
6.2.2.2	Evolutionäre Prozesse.....	174
6.2.2.3	Lernprozesse.....	176
6.2.2.4	Internationalisierungsprozesse.....	181
6.2.3	Zwischenfazit zur aktuellen Erklärungsleistung der Pfadabhängigkeitstheorie in der sozialwissenschaftlichen Prozessdiskussion.....	184
6.3	Gestaltungen von Prozessverläufen.....	184
6.3.1	Pfadabhängigkeit als bestätigende Gestaltungstheorie in evolutionären Prozessen.....	185
6.3.1.1	Umfang der Gestaltung in evolutionären Prozessen..	185
6.3.1.2	Gestaltung in politischer Aktion.....	187
6.3.1.3	Gestaltung durch Variation.....	190
6.3.1.4	Gestaltung im Netzwerk.....	193
6.3.2	Pfadabhängigkeit als bestätigende Gestaltungstheorie in Lernprozessen.....	197
6.3.2.1	Gestaltung zwischen Exploitation und Exploration ..	197
6.3.2.2	Gestaltung mittels Nicht-Lernen.....	199
6.3.3	Pfadabhängigkeit als bestätigende Gestaltungstheorie in Internationalisierungsprozessen.....	201
6.3.3.1	Grundlegende Verankerung der Pfadkreation in der Prozessgestaltung des Internationalen Managements.....	201
6.3.3.2	Gestaltung aus Chance oder Notwendigkeit.....	203
6.3.4	Zwischenfazit zur aktuellen Gestaltungsleistung der Pfadabhängigkeitstheorie in der sozialwissenschaftlichen Prozessdiskussion.....	205
6.4	Zusammenfassung und Ergebnis des Kapitels.....	207

7 Ausrichtung der Pfadabhängigkeitsdiskussion an der sozialwissenschaftlichen Prozessforschung	211
7.1 Ziel und Aufbau des Kapitels.....	211
7.2 Übergangzone zwischen der Pfadabhängigkeitstheorie und disziplinspezifischen Prozessansätzen als neuer Diskussionsrahmen ..	213
7.2.1 Historische Methode in der Philosophie.....	213
7.2.2 Historische Methode in der Geschichtswissenschaft.....	215
7.2.3 Historische Methode in der Soziologie.....	216
7.2.4 Zwischenfazit zur Übergangzone zwischen der Pfadabhängigkeitstheorie und disziplinspezifischen Prozessansätzen.....	218
7.3 Interdisziplinäre Verbindungspunkte zur Pfadabhängigkeitstheorie....	219
7.3.1 Spannungsfeld aus Prozess, Struktur und Akteur in Prozesstheorien der Sozialwissenschaften.....	219
7.3.1.1 Turning-Point-Konzept von Abbott.....	219
7.3.1.2 Congrescence-Prozess von Whitehead.....	223
7.3.1.3 Strukturierungstheorie von Giddens	226
7.3.2 Spannungsfeld aus Prozess, Struktur und Akteur in Prozesstheorien der Organisations- und Managementtheorie ..	230
7.3.2.1 Umfeld der Historischen Methode in der Organisations- und Managementtheorie.....	231
7.3.2.2 Investitionsgütermarketing	232
7.3.2.3 Bezugsrahmen von Pettigrew	234
7.3.3 Zwischenfazit zum neuen Diskussionsrahmen für die Pfadabhängigkeitstheorie.....	239
7.4 Interdisziplinäre Diskussion der Pfadabhängigkeitstheorie.....	241
7.4.1 Vergleich der Erklärungsleistungen.....	241
7.4.1.1 Übereinstimmungen.....	242
7.4.1.2 Ergänzungen	245
7.4.2 Vergleich der Gestaltungsleistungen	249
7.4.2.1 Übereinstimmungen.....	249
7.4.2.2 Ergänzungen	250

7.4.3	Zwischenfazit zur Diskussion der Pfadabhängigkeitstheorie im neuen Diskussionsrahmen	253
7.5	Zusammenfassung und Ergebnis des Kapitels.....	256
8	Mehrwert der Perspektive der Pfadabhängigkeitstheorie für das Internationale Management.....	259
8.1	Ziel und Aufbau des Kapitels.....	259
8.2	Positionierung der Internationalisierungsprozessstheorien in der Übergangszone relativ zur Pfadabhängigkeitstheorie.....	260
8.2.1	Schnittstelle zum 3E's-Modell.....	260
8.2.2	Schnittstelle zur Prozessmechanik.....	262
8.2.3	Schnittstelle zum Ebenenmodell.....	263
8.2.4	Zwischenfazit zur Positionierung der Pfadabhängigkeitstheorie relativ zu den Internationalisierungsprozessstheorien	264
8.3	Mehrwert für die Erklärung der Internationalisierungspfade	266
8.3.1	Erklärung der Prozessdynamik in der Uppsala-Schule	266
8.3.2	Erklärung der Prozessdynamik im 3E's-Modell.....	269
8.3.3	Erklärung der Prozessdynamik im Ebenenmodell.....	273
8.3.4	Zwischenfazit und Schlussfolgerungen zur Erklärungsleistung der Pfadabhängigkeitstheorie für die Internationalisierungspfade.....	275
8.4	Mehrwert für die Gestaltung der Internationalisierungspfade.....	278
8.4.1	Gestaltung der Prozessdynamik in der Uppsala-Schule	278
8.4.2	Gestaltung der Prozessdynamik im 3E's-Modell und in der Prozessmechanik	280
8.4.2.1	Gestaltung der Prozessdynamik im 3E's-Modell	280
8.4.2.2	Gestaltung der Prozessdynamik in der Prozessmechanik.....	284
8.4.3	Gestaltung der Prozessdynamik im Ebenenmodell	287
8.4.4	Zwischenfazit und Schlussfolgerungen zur Gestaltungsleistung der Pfadabhängigkeitstheorie für die Internationalisierungspfade.....	288
8.5	Grenzen der Perspektive der Pfadabhängigkeitstheorie für das Internationale Management.....	290
8.6	Zusammenfassung und Ergebnis des Kapitels.....	293

9 Zusammenfassung und Fazit.....	298
9.1 Zusammenfassung des Forschungsverlaufs und der Forschungsergebnisse	298
9.2 Implikationen für die Praxis und die Theorie	308
Literaturverzeichnis.....	312